



Vorlage Nr. 22-O-09-0009

Tagesordnungspunkt 9

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim am 9. März 2022

Breckenheim soll grüner werden

Antrag der BiB-Fraktion:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden möge prüfen, welche Flächen, beziehungsweise Standorte in öffentlichem Eigentum sich in der Gemarkung Breckenheim zur Anpflanzung von Bäumen eignen.

Neben den drei Spielplätzen, der Pfingstbornanlage (alleine hier sind jüngst rund ein Dutzend Bäume gefällt worden), dem Gelände der Sport- und Kulturhalle und dem Friedhof wären dafür insbesondere Flächen am „Nackwald“, dem „Muttertagshüttchen“ und am „Kämmersgewann“ zu überprüfen. Auf städtischen Flächen gefällte und umgestürzte Bäume sollten in jedem Fall ersetzt werden.

Begründung:

Die Folgen des von Menschen verursachten Klimawandels werden für die Allgemeinheit immer offensichtlicher - so auch in Deutschland etwa anhand der Überschwemmungen im Südwesten im letzten Sommer.

Die vermehrte Anpflanzung von Bäumen kann dabei nur einen Beitrag leisten, diese Folgen abzumildern, ein Allheilmittel stellt sie nach den überwiegenden Erkenntnissen der Wissenschaft eher nicht dar. Gleichwohl ist die Bedeutung von Bäumen als CO₂-Speicher, für den Schutz vor Bodenerosion und für den Artenschutz unbestritten. Gleichzeitig ist Breckenheim einer der grünsten Stadtteile der Landeshauptstadt Wiesbaden, so dass es auch aus landschaftlichen Gesichtspunkten diesen Status zu erhalten und auszuweiten gilt.

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und GRÜNE zum Antrag der BiB „Breckenheim soll grüner werden!“ „Ein Jubiläumswald für Breckenheim“

Bäume als langlebige Erinnerung an prägende Ereignisse wie Geburten, Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, runde Geburtstage, Ehejubiläen, Trauerfälle, Geschäfts- und Firmenjubiläen und vieles Denkbares mehr werden immer beliebter. Damit kann ein Erinnerungsstück für viele Jahrzehnte geschaffen werden. Ein Baum steht für Wachstum, Kraft, Ausdauer, Widerstand und Fruchtbarkeit. Attribute, die je nach Anlass, für unterschiedliche Menschen passend sind. Ein Baum ist nachhaltig, denn er wächst mit den Jahren, schützt unser Klima und bietet vielen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum.

Auf einer in Privateigentum stehenden Freifläche von ca. 1.700 qm nordöstlich der Pflingstbornanlage (Flur 26 Flurstück 82) kann ein solcher Jubiläumswald für Breckenheimer Bürgerinnen und Bürger entstehen.

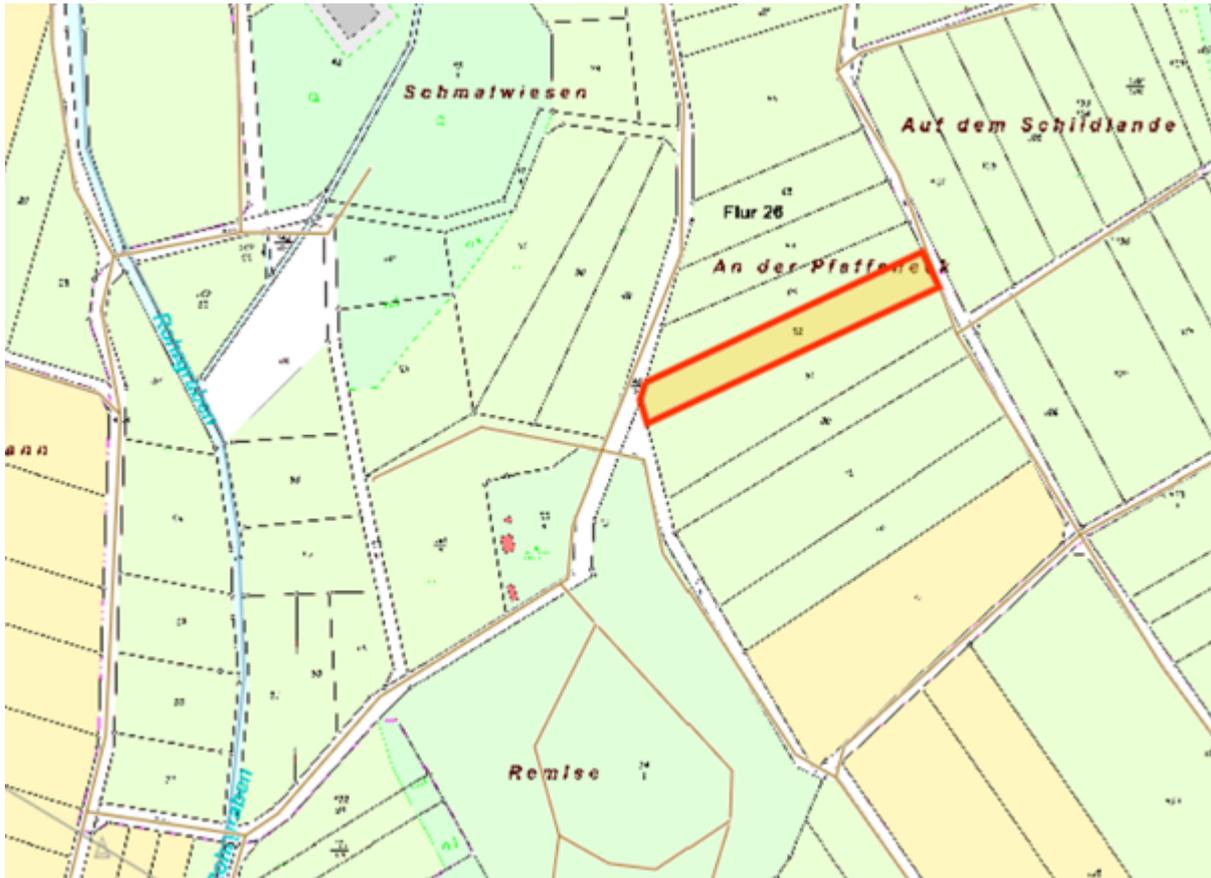
Der Ortsbeirat möge daher beschließen:

Der Ortsbeirat begrüßt die Bereitschaft des Grundstückseigentümers, diese Fläche den Breckenheimer Bürgerinnen und Bürgern zu diesem Zwecke zur Verfügung zu stellen.

Die Ortsverwaltung wird gebeten, mit dem Vorstand des Ortsbeirates ein Konzept für die Vergabe der Bepflanzung zu erarbeiten (Bekanntmachung des Angebots, Durchführung der Bepflanzung, Regelungen zur Verwaltung und Pflege des Grundstücks) und umzusetzen.

Wegen der Prüfung der Bepflanzung der Flächen im Außenbereich soll zunächst die Waldbegehung mit den Mitarbeitern der Abteilung Stadtwald am 18.03.2022 abgewartet werden.





Beschluss Nr. 0024

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis90/Die Grünen antragsgemäß angenommen

Verteiler:

1012 z.w.V.

Köhler
Ortsvorsteher